

Nachtragshaushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radolfzell für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29. Januar 2019 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge ¹ EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge ² EUR
---	--------------------------	---

1. Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	89.903.139 €	7.121.843 €	97.024.982 €
1.2	ordentliche Aufwendungen	91.692.798 €	4.477.267 €	96.170.065 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-1.789.659 €	2.644.576 €	854.917 €
1.4	Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0 €	0 €	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3. und 1.6)	-1.789.659 €	2.644.576 €	854.917 €

¹ Bisheriger Ansatz (ohne Übertragungen)

² Fortgeschriebener Ansatz

Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge ³ EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge ⁴ EUR
---	--------------------------	---

2. Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.707.081 €	7.121.843 €	94.828.924 €
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.167.980 €	4.477.267 €	89.645.247 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.539.101 €	2.644.576 €	5.183.677 €
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.284.560 €	208.940 €	7.493.500 €
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.659.360 €	- 2.298.837 €	16.360.523 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-11.374.800 €	2.507.777 €	-8.867.023 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-8.835.699 €	5.152.353 €	-3.683.346 €
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.900.000 €	- €	1.900.000 €
2.9	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	1.819.316 €	- €	1.819.316 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	80.684 €	0 €	80.684 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-8.755.015 €	5.152.353 €	-3.602.662 €

³ Bisheriger Ansatz

⁴ Fortgeschriebener Ansatz

§ 2 Kreditermächtigung

Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht verändert. **1.900.000 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird von bisher **320.000 €**

auf **14.283.508 €**

festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert. **4.000.000 €**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | für die Grundsteuer | |
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 365 v. H. |
| b) | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 365 v. H. |
| | der Steuermessbeträge; | |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf | 370 v. H. |
| | der Steuermessbeträge | |

werden nicht geändert.

Radolfzell, den 29.01.2019



Martin Staab
Oberbürgermeister